

## **„STADTRADELN 2024: Radfahren für Klima und Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis“**

Der Rhein-Sieg-Kreis und Bonn starten STADTRADELN vom 2. bis 22. September 2024 – Radfahren für Klimaschutz und Gesundheit!

Die Freude am Radfahren wird in diesem Jahr erneut in den Fokus gerückt, da der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn ihre Teilnahme an der bundesweiten Initiative STADTRADELN ankündigen. Dies geschieht in der Zeit vom 2. bis zum 22. September 2024, wenn Bürgerinnen und Bürger aus der Region aktiv werden und möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad sammeln können. Die Aktion zielt darauf ab, mehr Menschen für das Fahrradfahren zu begeistern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Landrat Sebastian Schuster hat bereits zur Anmeldung aufgerufen und wird die Veranstaltung am ersten Septembertag offiziell eröffnen. Zu diesem Anlass wird der ADFC Bonn/Rhein-Sieg eine Sternfahrt zum Kreishaus in Siegburg organisieren, um das Event gefeiert zu beginnen. Interessierte können sich über das Tourenportal des ADFC informieren und sich darauf vorbereiten, Teil dieses besonderen Ereignisses zu werden.

### **Rekorde und besondere Preise**

Eine spannende Neuerung in diesem Jahr sind die Preise für die aktivsten Radlerinnen und Radler im Rhein-Sieg-Kreis. Aber das ist nicht alles: Auch Schulen und Kitas, die sich durch ihre Fahrradaktivität hervortun, dürfen sich auf spezielle

Anerkennungen freuen. „Jetzt anmelden!“ ermutigt Landrat Schuster die Bürger, um gemeinsam die Möglichkeit zu nutzen, mehr über die eigene Fahrrad-Nutzung und die der Nachbarn zu erfahren.

Jährlich wird durch diese Aktion nicht nur der Radverkehr gefördert, sondern es wird auch ein bedeutendes Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. Dabei sind die Resultate der letzten Veranstaltung beeindruckend: 9.032 Teilnehmer erradelten insgesamt rund 1.542.049 Kilometer. Dadurch belegte der Rhein-Sieg-Kreis bundesweit den 29. Platz unter 2.836 Städten und Gemeinden. Besonders hervorzuheben ist Bornheim, das zum dritten Mal in Folge den Titel des fahrradaktivsten Ortes erringen konnte.

## **Der Einfluss des Fahrradfahrens auf das Klima**

Der Einfluss des Fahrradfahrens auf die Verminderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist nicht zu unterschätzen. Laut Statistiken entstehen etwa 20 Prozent der klimaschädlichen Emissionen in Deutschland durch den Straßenverkehr, wobei der innerstädtische Verkehr einen erheblichen Teil davon ausmacht. Experten schätzen, dass rund 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden könnten, wenn 30 Prozent der Kurzstrecken bis zu sechs Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, anstatt mit dem Auto zu fahren. Dies ist nicht nur umweltfreundlich, sondern es hat auch positive Effekte auf die Gesundheit und fördert ein entschleunigtes Leben.

Die Initiative STADTRADELN ist eine gute Gelegenheit für alle, die sich an einer umweltfreundlichen Mobilität beteiligen möchten. Durch die Gründung oder den Beitritt zu einem Stadtrat-Team können Radlerinnen und Radler gemeinsam Kilometer sammeln – sei es auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit. Die Organisation ermutigt die Teilnehmer, das Fahrrad so oft wie möglich zu nutzen und damit einen Teil zu einer umweltbewussten und gesunden Lebensweise beizutragen.

Wer Interesse hat, an der Aktion teilzunehmen, hat die Möglichkeit, sich bereits jetzt online zu registrieren. Die Anmeldung kann entweder über die Webseite [www.stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis](http://www.stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis) erfolgen oder durch den Download der Stadtradeln-App, die eine einfache Erfassung der gefahrenen Kilometer ermöglicht.

## **Ein Aufruf zur aktiven Teilnahme**

Die Teilnahme ist einfach, und jeder kann sich einbringen. Neben dem persönlichen Nutzen beim Radfahren fördert die Aktion auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und ermutigt dazu, gemeinsam für eine bessere Umwelt einzutreten. So wird das STADTRADELN nicht nur zu einer sportlichen Herausforderung, sondern auch zu einer Möglichkeit, sich zusammen für den Klimaschutz stark zu machen und aktiv ein Zeichen zu setzen. Die Anmeldung läuft bereits, und die Vorfreude auf den Startschuss am 2. September wächst. Seid dabei und zieht mit dem Fahrrad durch die Straßen des Rhein-Sieg-Kreises!

## **Umweltbewusstsein und Gesundheitsvorteile des Radfahrens**

Radfahren hat nicht nur positive Auswirkungen auf das Klima, sondern bietet auch erhebliche gesundheitliche Vorteile für die Radfahrenden. Regelmäßige körperliche Aktivität, einschließlich Radfahren, kann das Risiko für chronische Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Fettleibigkeit erheblich reduzieren. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) können etwa 150 Minuten moderate körperliche Aktivität pro Woche, wie Radfahren, die allgemeine Gesundheit fördern und die Lebensqualität verbessern. Darüber hinaus trägt Radfahren zur Verbesserung der mentalen Gesundheit bei, indem es Stress abbaut und das allgemeine Wohlbefinden steigert.

Zusätzlich fördert Fahrradfahren die soziale Interaktion, da viele Teilnehmer in Gruppen fahren oder an gemeinsamen Veranstaltungen teilnehmen, was das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Diese sozialen Aspekte sind besonders während der STADTRADELN-Aktion von Bedeutung, wo sich Menschen aus verschiedenen Regionen zusammenschließen, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.

## **Positive Auswirkungen auf die Luftqualität**

Ein bedeutender Vorteil der Förderung des Radverkehrs ist die Verbesserung der Luftqualität in städtischen Gebieten. Laut einer Studie des Umweltbundesamtes entstehen etwa 80 % der Luftverschmutzung in Städten durch Verkehr. Ein Anstieg des Radverkehrs kann die Schadstoffemissionen erheblich reduzieren, da Fahrradfahren keinen direkten Ausstoß von schädlichen Gasen verursacht.

Die Reduzierung des motorisierten Verkehrs führt nicht nur zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern verringert auch die Konzentration von Feinstaub und Stickoxiden, die gesundheitsschädlich sind und zu Atemwegserkrankungen führen können. Durch Projekte wie das STADTRADELN wird nicht nur ein bewusster Umgang mit der Umwelt gefördert, sondern auch das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Verbesserung der Luftqualität in Städten geschärft.

## **Statistiken zur Nutzung des Fahrrads im Rhein-Sieg-Kreis**

Die Zahlen zur Teilnahme am STADTRADELN sprechen für sich: Im Jahr 2023 haben 9.032 Teilnehmer insgesamt 1.542.049 Kilometer zurückgelegt. Die kontinuierlich steigende Teilnahme zeigt das wachsende Interesse am Radfahren in der Region. Nach Angaben des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) ist eine kontinuierliche Zunahme der Radfahrenden durch Maßnahmen wie STADTRADELN zu verzeichnen, welche die Akzeptanz des Radverkehrs steigern.

Vergleichbare Statistiken aus anderen Städten in Deutschland bestätigen diesen Trend. In Städten wie Bremen und Freiburg, die ebenfalls auf die Förderung des Radverkehrs setzen, ist die Nutzung des Fahrrads deutlich gestiegen. Während der COVID-19-Pandemie erlebte Deutschland insgesamt einen Anstieg der Fahrradnutzung um bis zu 20 %, was die Bedeutung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel unterstreicht.

Diese Daten verdeutlichen die Notwendigkeit und die Vorteile, die eine Radverkehrsförderung mit sich bringt, nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Lebensqualität der Menschen. Die Teilnahme an der Aktionswoche STADTRADELN könnte als Modell für andere Regionen dienen, um ähnliche Erfolge zu erzielen und das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität weiter zu fördern.

Quelle: **ADFC, Umweltbundesamt**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**